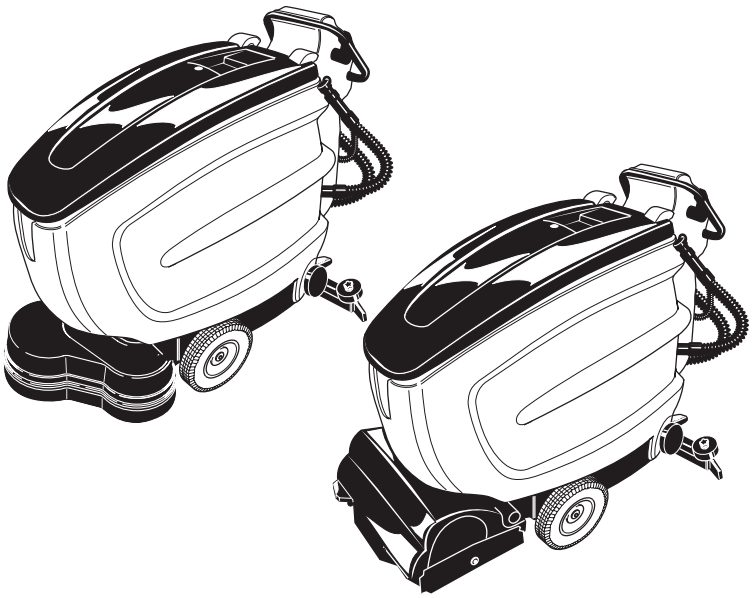
KÄRCHER

BR/BD 55/60 W BAT
BR/BD 55/60 W BAT Package
BR 55/60 W BAT Package Eco



Deutsch	3
English	20
Français	37
Italiano	56
Nederlands	75
Español	94
Português	113
Dansk	132
Norsk	150
Svenska	167
Suomi	184
Ελληνικά	201
Türkçe	221
Русский	238
Magyar	258
Čeština	276
Slovenščina	294
Polski	311
Româneşte	330
Slovenčina	349
Hrvatski	367
Srpski	385
Български	404
Eesti	424
Latviešu	442
Lietuviškai	461
Українська	480

5.960-513.0 11/07

Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Funktion	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Umweltschutz	4
Bedien- und Funktionselemente	5
Vor Inbetriebnahme	7
Betrieb	10
Anhalten und abstellen	13
Pflege und Wartung	14
Frostschutz	15
Transport	15
Störungen	16
Zubehör	17
Technische Daten	18
CE-Erklärung	19
Zubehör und Ersatzteile	19
Garantie	19

Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes diese Betriebsanleitung und beiliegende Broschüre Sicherheitshinweise für Bürstenreinigungsgeräte und Sprühextraktionsgeräte, Nr. 5.956-251 und handeln Sie danach.
Das Gerät ist für den Betrieb auf Flächen mit einer Steigung von bis zu 2% zugelassen.
Bei Arbeiten an Stellen mit einer Steigung/ Gefälle zwischen 2-10 % muss zur Erhöhung Ihrer Sicherheit der Anbausatz (ABS) Zusatzbremse 2.640-376 installiert sein.
Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn die Haube und alle Deckel geschlossen sind.
Während des Betriebes darf der Schlüsselschalter nicht auf „O“ gestellt werden.
Bei Gefahr Not-Aus-Taster drücken.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Not-Aus-Taster
Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen.

Symbole

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

⚠ ***Gefahr***

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

⚠ ***Warnung***

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen oder Sachschäden eintreten.

Hinweis

Bezeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Symbole auf dem Gerät

Verletzungsgefahr durch Quetschen. Tank beim Herunterschwenken nur in diesem Bereich halten.

Funktion

Das Gerät wird zur Nassreinigung von ebenen Böden eingesetzt.

– Es kann durch Einstellen der Wassermenge, des Anpressdrucks der Bürsten und der Schmutzwasserabsaugung leicht an die jeweilige Reinigungsaufgabe angepasst werden.
– Eine Arbeitsbreite von 550 mm und ein Fassungsvermögen der Frischwassertanks von 60 l und des Schmutzwassertanks von 55 l ermöglichen eine effektive Reinigung bei hoher Einsatzdauer.
– Das Gerät ist selbstfahrend, der Fahrmotor wird von vier Batterien gespeist.
– Die Batterien können mittels Ladegerät an einer 230-V-Steckdose geladen werden.
– Batterie und Ladegerät ist bei den Package-Varianten bereits integriert.

Hinweis

Entsprechend der jeweiligen Reinigungsaufgabe kann das Gerät mit verschiedenem Zubehör ausgestattet werden.
Fragen Sie nach unserem Katalog oder besuchen Sie uns im Internet unter www.kaercher.com.

Bestimmungsgemäße Verwendung

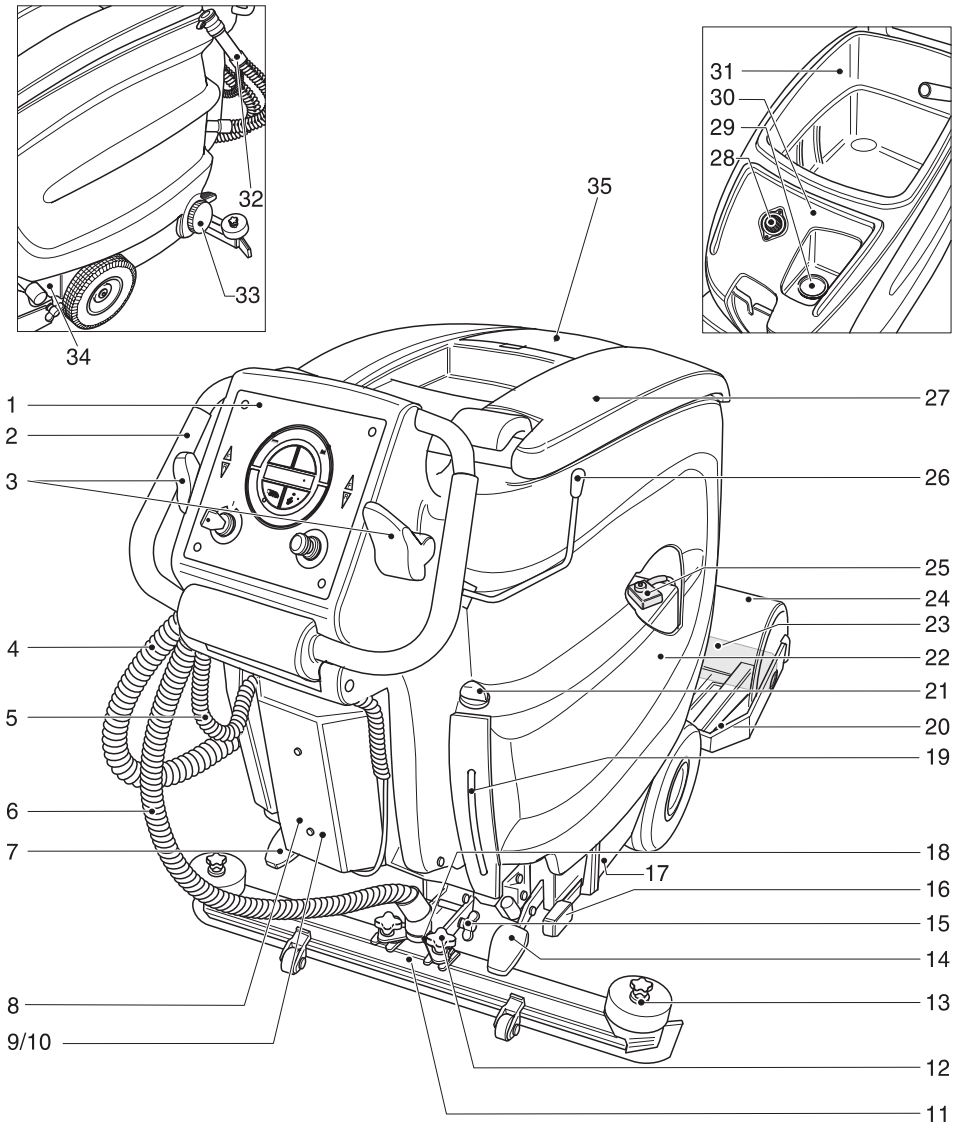
Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

– Das Gerät darf nur zum Reinigen von nicht feuchtigkeitsempfindlichen und nicht polierempfindlichen glatten Böden benutzt werden.
– Das Gerät ist nicht geeignet zur Reinigung gefrorener Böden (z. B. in Kühlhäusern).
– Das Gerät darf nur mit Original-Zubehör und -Ersatzteilen ausgestattet werden.
– Das Gerät ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen geeignet.
– Mit dem Gerät dürfen keine brennbaren Gase, unverdünnte Säuren oder Lösungsmittel aufgenommen werden.
  Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Gemische bilden können. Ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die im Gerät verwendeten Materialien angreifen.
– Das Gerät ist für den Betrieb auf Flächen mit einer Steigung von bis zu 2% zugelassen.
  Bei Arbeiten an Stellen mit einer Steigung/Gefälle zwischen 2-10 % muss zur Erhöhung Ihrer Sicherheit der Anbausatz (ABS) Zusatzbremse 2.640-376 installiert sein.

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Bedien- und Funktionselemente

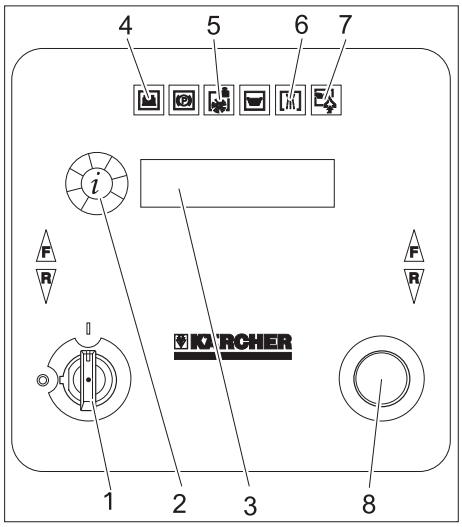


1 Bedienpult
2 Schubbügel
3 Fahrhebel
4 Ablassschlauch Schmutzwasser
5 Anschlusskabel für Ladegerät (nur Package-Variante)
6 Saugschlauch
7 Pedal zum Betätigen der Feststellbremse (Option)
8 Ladegerät (Package-Variante)
9 Elektronik und Sicherungen
10 Schrauben Elektronikabdeckung
11 Saugbalken *

12 Kreuzgriffe zum Befestigen des Saugbalkens
13 Kreuzgriffe zum Austauschen der Sauglippen
14 Pedal zum Anheben/Absenken des Reinigungskopfes
15 Flügelmuttern zum Neigen des Saugbalkens
16 Hebel zum Einstellen des Bürsten-Anpressdrucks
17 Typenschild
18 Saugbalkenaufhängung
19 Füllstandsanzeige Frischwasser
20 Grobschmutzbehälter (nur BR)
21 Regulierknopf Wassermenge
22 Batterie (nur Pack-Variante)
23 Bürstenwalzen (BR-Variante), Scheibenbürsten (BD-Variante) *
24 Reinigungskopf
25 Hauptsicherung F1
26 Hebel Saugbalkenabsenkung
27 Deckel Schmutzwassertank
28 Flusensieb
29 Einfüllstutzen Frischwassertank
30 Frischwassertank
31 Schmutzwassertank
32 Dosiereinrichtung für Schmutzwasser
33 Verschluss Frischwassertank
34 Verriegelung des Tanks
35 Abdeckung Luftkanal (fest montiert, Entfernung nur durch Fachpersonal)

* nicht dargestellt

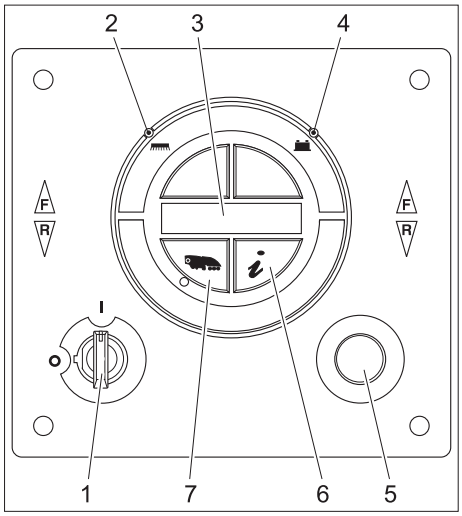
Bedienpult BR 55/60 W



1 Schlüsselschalter
2 Infobutton
3 Display zur Anzeige von
- Batteriezustand
- Reinigungsgeschwindigkeit
- Bürstendrehzahl
- WDB-Funktion
- Betriebsstunden
- Geschwindigkeit
- Hersteller
- Programmversion

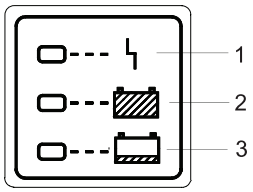
4 Kontrolllampe (rot), leuchtet bei leeren Batterien
5 Kontrollleuchte (rot), leuchtet bei überlasteten Bürsten
6 Kontrolllampe (grün), leuchtet bei Wasserzugabe
7 Kontrolllampe (grün), leuchtet bei Saugbetrieb
8 Not-Aus-Taster (durch Drehen entriegeln)

Bedienpult BD 55/60 W



1 Schlüsselschalter
2 Kontrollleuchte (rot), leuchtet bei überlasteten Bürsten
3 Display zur Anzeige von
- Batteriezustand
- Reinigungsgeschwindigkeit
- Servicemeldungen
- Betriebsstunden
- Bürstenanpressdruck
4 Kontrolllampe (rot), leuchtet bei leeren Batterien
5 Not-Aus-Taster (durch Drehen entriegeln)
6 Info-Taste zum Abrufen der Anzeigen im Display
7 Taste
zum Einschalten der Saugturbine (Anbausatz Sprühsaugen), Kontrolllampe (grün) leuchtet bei Saugbetrieb
zum Einstellen der Arbeitsgeschwindigkeit

Ladegerät (nur Package Variante)



1 rote LED leuchtet = Störung Ladegerät/ Batterie, Kundendienst benachrichtigen
2 grüne LED leuchtet = Batterien voll
3 gelbe LED leuchtet = Batterien werden geladen

Vor Inbetriebnahme

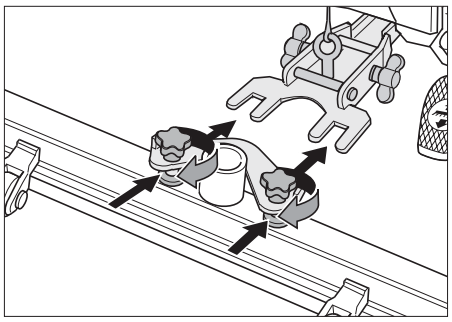
Bürsten montieren

BD Variante
Vor Inbetriebnahme müssen die Scheibenbürsten montiert werden (siehe „Wartungsarbeiten“).

BR Variante
Die Bürsten sind montiert.

Saugbalken montieren

➔ Saugbalken so in Saugbalkenaufhängung einsetzen, dass das Formblech über der Aufhängung liegt.
➔ Kreuzgriffe festziehen.



➔ Saugschlauch aufstecken.

Batterien

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien unbedingt folgende Warnhinweise:

	Hinweise auf der Batterie, in der Gebrauchsanweisung und in der Fahrzeugbetriebsanleitung beachten
	Augenschutz tragen
	Kinder von Säure und Batterien fern halten
	Explosionsgefahr
	Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten
	Verätzungsgefahr
	Erste Hilfe
	Warnvermerk
	Entsorgung
Pb	*Batterie nicht in Mülltonne werfen*

⚠ ***Gefahr***

Explosionsgefahr. Keine Werkzeuge oder Ähnliches auf die Batterie, d.h. auf Endpole und Zellenverbinder legen.
Verletzungsgefahr. Wunden niemals mit Blei in Berührung bringen. Nach der Arbeit an Batterien immer die Hände reinigen.

Batterie einsetzen und anschließen

Bei der Variante BAT-Package ist die Batterie bereits eingebaut.

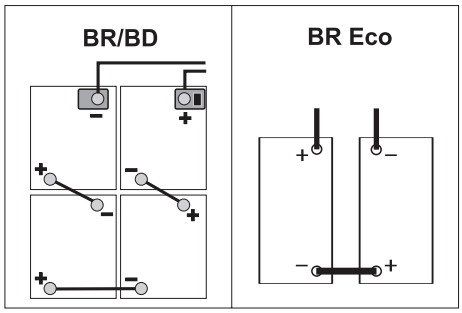
➔ Verriegelung des Tanks lösen und Tank hochschwenken.

➔ BR/BD: Batterien zum Reinigungskopf hin bündig in die Wanne einsetzen und Befestigungswinkel hinter den Batterien festschrauben.

BR Eco: Batterien mittig in die Wanne einsetzen ung Befestigungsteil zwischen die Batterien stecken.

➔ Batteriepole mit Polfett einfetten.

➔ Pole mit den beiliegenden Verbindungskabeln verbinden.



⚠ ***Warnung***

Auf richtige Polung achten.

➔ Mitgeliefertes Anschlusskabel an die noch freien Batteriepole (+) und (-) klemmen.

⚠ ***Warnung***

Verletzungsgefahr durch Quetschen. Tank beim Herunterschwenken nur in diesem Bereich halten.

➔ Wassertank nach vorne schwenken.

⚠ ***Warnung***

Vor Inbetriebnahme des Gerätes Batterie aufladen.

Batterie laden

⚠ ***Gefahr***

Explosionsgefahr. Das Laden von Nassbatterien ist nur bei geöffneter Haube erlaubt.

Hinweis

Das Gerät verfügt über einen Tiefentladungsschutz, d.h., wird das noch zulässige Mindestmaß an Kapazität erreicht, so werden die Bürstenmotoren und die Turbine ausgeschaltet. Auf dem Bedienpult leuchtet die Batteriezustandsanzeige in diesem

Fall rot. Ab diesem Moment ist nur noch Fahrbetrieb möglich.

➔ Gerät direkt zur Ladestation fahren, dabei Steigungen vermeiden.

Hinweis

Beim Einsatz von anderen Batterien (z. B. anderer Hersteller) muss der Tiefentladungsschutz für die jeweilige Batterie vom Kärcher-Kundendienst neu eingestellt werden.

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag. Stromleitungsnetz und Absicherung beachten, siehe „Ladegerät". Ladegerät nur in trockenen Räumen mit ausreichender Belüftung verwenden!

Hinweis

Die Ladezeit beträgt im Durchschnitt ca. 10-15 Stunden.
Die empfohlenen Ladegeräte (passend zu den jeweils eingesetzten Batterien) sind elektronisch geregelt und beenden den Ladevorgang selbstständig.
Alle Funktionen des Gerätes werden während des Ladevorgangs automatisch unterbrochen.

Ladevorgang BR/BD 55/60 W BAT Package

➔ Netzstecker am Anschlusskabel in Steckdose stecken.

Ladevorgang BR/BD 55/60 W BAT

➔ Schmutz- und Frischwassertank leeren.

➔ Verriegelung des Tanks lösen und Tank hochschwenken.

➔ Batteriestecker abziehen und mit dem Ladekabel verbinden.

➔ Ladegerät mit dem Netz verbinden und einschalten.

Wartungsarme Batterien (Nassbatterien)

➔ Eine Stunde vor Ende des Ladevorgangs destilliertes Wasser zugeben, den richtigen Säurestand beachten. Batterie ist entsprechend gekennzeichnet.

⚠ ***Gefahr***

Verätzungsgefahr!

– *Nachfüllen von Wasser im entladenen Zustand der Batterie kann zu Säureaustritt führen.*
– *Beim Umgang mit Batteriesäure Schutzbrille benutzen und Vorschriften beachten, um Verletzungen und die Zerstörung von Kleidung zu verhindern.*
– *Eventuelle Säurespritzer auf Haut oder Kleidung sofort mit viel Wasser ausspülen.*

⚠ ***Warnung***

Beschädigungsgefahr!

– *Zum Nachfüllen der Batterien nur destilliertes oder entsalztes Wasser (VDE 0510) verwenden.*
– *Keine Fremdzusätze (so genannte Aufbesserungsmittel) verwenden, sonst erlischt jede Garantie.*

⚠ ***Warnung***

Bei Package-Geräten im Ersatzfall nur wartungsfreie Batterien verwenden.

Empfohlene Batterien

Hersteller, Kärcher-Bestell-Nr.	Beschreibung
DETA 6.654-130	24 V GtV 180 DTP, wartungsfrei, 180 Ah, 4 x 6 V
DETA	24 V PzS 170 (5), wartungsarm, 170 Ah, 4 x 6 V
DETA 6.654-089	24 V GiV 160 DT, wartungsfrei, 160 Ah, 4 x 6 V
SONNEN-SCHEIN	020 8517 405, wartungsarm, 175 Ah, 4 x 6 V
TROJAN	T-145, wartungsarm, 205 Ah, 4 x 6 V

Empfohlene Ladegeräte

Hersteller, Kärcher-Bestell-Nr.	Beschreibung
KÄRCHER 6.654-072.0	Charger 2425 für wartungsarme Batterien, 24 V
KÄRCHER 6.654-078.0	Charger 2425 für wartungsfreie Batterien, 24 V

Für beide Ladegeräte ist ein Versorgungskabel/Adapter 6.648-582 erforderlich.

Batterien und Ladegeräte sind im Fachhandel erhältlich.

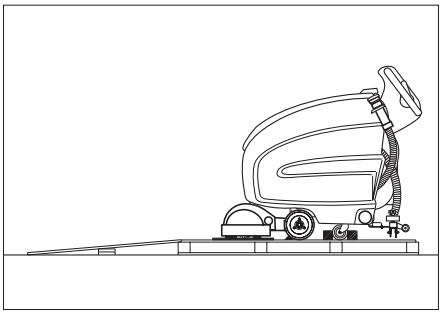
Abladen

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr. Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen roten Not-Aus-Taster drücken.

➔ Batterien einsetzen und anschließen (siehe „Vor Inbetriebnahme“).

➔ Lange seitliche Bretter der Verpackung als Rampe an die Palette legen.



➔ Rampe mit Nägeln an der Palette befestigen.

➔ Kurze Bretter zur Abstützung unter die Rampe legen.

➔ Holzleisten vor den Rädern entfernen.

➔ Reinigungskopf mit Pedal anheben und Kartonage entfernen.

➔ Schlüsselschalter auf „1“ stellen.

➔ Fahrhebel betätigen und Gerät langsam von der Rampe herunterfahren.

➔ Schlüsselschalter auf „0“ stellen.

Betrieb

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr. Fußpedale immer nur mit einem Fuß treten. Der andere Fuß muss fest und sicher auf dem Boden stehen bleiben. Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen roten Not-Aus-Taster drücken.

Fahren

⚠ ***Warnung***

Beschädigungsgefahr. Zum Rückwärtsfahren muss der Saugbalken angehoben werden.

Hinweis

Das Gerät ist so aufgebaut, dass der Reinigungskopf rechts übersteht. Dies ermöglicht ein übersichtliches, randnahes Arbeiten.

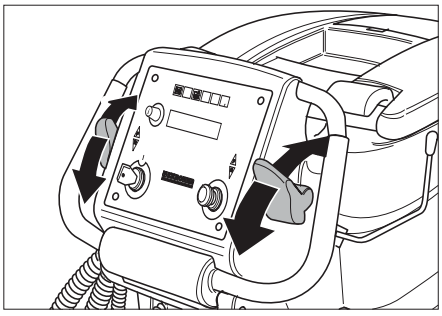
➔ Not-Aus-Taster durch Drehen entriegeln.

➔ Schlüssel in Schlüsselschalter am Bedienpult stecken und auf „1“ drehen.

➔ Feststellbremse (Option) lösen, dazu Pedal nach unten drücken und nach links bewegen. Dann Pedal nach oben gehen lassen.

➔ Gerät fahren.
Vorwärts:
Fahrhebel nach vorne drücken.
Rückwärts:
Fahrhebel nach hinten drücken.

➔ Gerät anhalten: Fahrhebel loslassen.



Hinweis

Gerät bewegt sich erst, wenn der Fahrhebel um 15° bewegt wird.

Reinigungsgeschwindigkeit einstellen BR 55/60 W

– Vorwärts:
Infobutton im Uhrzeigersinn drehen, bis „CleanSpd Fwd=xxx%“ angezeigt wird.

– Rückwärts:

Infobutton im Uhrzeigersinn drehen, bis „CleanSpd Rev=xxx%“ angezeigt wird.

Hinweis

Das Display schaltet 10 Sekunden nach der letzten Betätigung des Infobuttons auf Batterieanzeige um.

– Infobutton kurz drücken – Anzeige blinkt.
– Geschwindigkeit durch Drehen des Infobuttons einstellen. Der Wert ist zwischen 30% und 100% in 10%-Schritten einstellbar.
– Infobutton Drücken um den eingestellten Wert zu bestätigen.

BD 55/60 W

– Vorwärts:
  Info-Taste drücken bis „Clean spd Fwd“ erscheint.“
– Rückwärts:
  Info-Taste drücken bis „Clean spc Rev“erscheint.
– Taste zum Einstellen der Arbeitsgeschwindigkeit drücken.

Betriebsstoffe einfüllen

Frischwasser

➔ Deckel öffnen.
➔ Frischwasser (maximal 60 °C) bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.

Reinigungsmittel

⚠ ***Warnung***

Beschädigungsgefahr. Nur empfohlene Reinigungsmittel verwenden. Für andere Reinigungsmittel trägt der Betreiber das erhöhte Risiko hinsichtlich der Betriebssicherheit und Unfallgefahr.
Nur Reinigungsmittel verwenden, die frei von Lösungsmitteln, Salz- und Flusssäure sind.

Hinweis

Keine stark schäumenden Reinigungsmittel verwenden.
Empfohlene Reinigungsmittel:

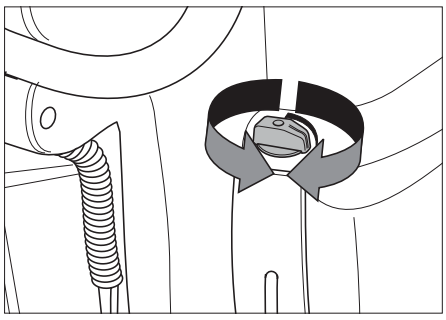
Anwendung	Reinigungsmittel
Unterhaltsreinigung aller wasserbeständigen Böden	RM 745 RM 746
Unterhaltsreinigung von glänzenden Oberflächen (z. B. Granit)	RM 755 es
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Industriefußböden	RM 69 ASF
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Feinsteinzeugfliesen	RM 753
Unterhaltsreinigung von Fliesen im Sanitärbereich	RM 751
Reinigung und Desinfektion im Sanitärbereich	RM 732
Entschichtung aller alkalibeständigen Böden (z. B. PVC)	RM 752
Entschichtung von Linoleumböden	RM 754

➔ Reinigungsmittel beigeben. Hinweise zur Dosierung beachten.

Einstellungen

Wassermenge einstellen

➔ Wassermenge entsprechend der Verschmutzung des Bodenbelages am Regulierknopf einstellen.



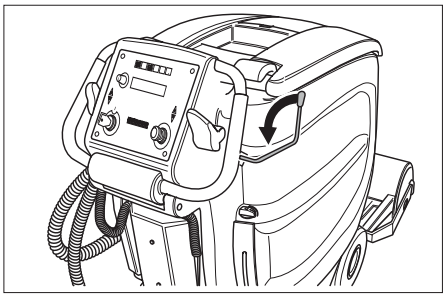
Hinweis

Erste Reinigungsversuche mit geringer Wassermenge durchführen. Wassermenge

Schritt für Schritt erhöhen, bis das gewünschte Reinigungsergebnis erreicht ist.

Saugbalken absenken

➔ Hebel nach unten drücken; der Saugbalken wird abgesenkt und die Saugturbine eingeschaltet.



Hinweis

Zum Reinigen von gefliesten Böden geraden Saugbalken so einstellen, dass nicht im rechten Winkel zu den Fugen gereinigt wird.
Zur Verbesserung des Absaugergebnisses können Schräglage und Neigung des Saugbalkens eingestellt werden (siehe „Saugbalken einstellen“).

Bürstendrehzahl einstellen (nur BR 55/60 W)

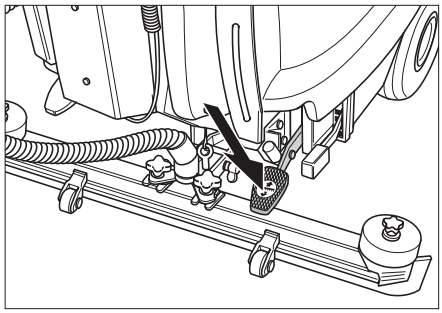
➔ Infobutton im Uhrzeigersinn drehen, bis „Bürste=“ oder „Brush=“ angezeigt wird.
➔ Infobutton kurz drücken – Anzeige blinkt.
➔ Bürstendrehzahl durch Drehen des Infobuttons einstellen:
– „...Power“ - hohe Drehzahl (100%).
– „...Whisper“ - mittlere Drehzahl (60%).
– „...Fine“ - niedrige Drehzahl (40%).
➔ Infobutton drücken um den eingestellten Wert zu bestätigen.

Reinigungskopf einschalten

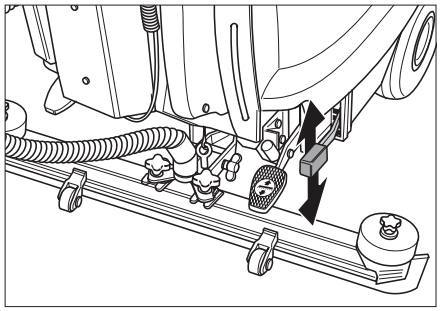
⚠ ***Warnung!***

Beschädigungsgefahr für Bodenbelag. Gerät nicht auf der Stelle betreiben.

➔ Pedal nach unten drücken, nach links bewegen und nach oben gehen lassen. Der Reinigungskopf wird abgesenkt und der Bürstenmotor läuft automatisch an.



➔ Bürsten-Anpressdruck am Hebel einstellen.



Hinweis

Erste Reinigungsversuche mit geringem Anpressdruck durchführen. Anpressdruck Schritt für Schritt erhöhen, bis das gewünschte Reinigungsergebnis erzielt wird. Ein richtig eingestellter Anpressdruck reduziert den Energiebedarf und den Verschleiß der Bürsten.
Bei Maschinenstopp und Überlastung bleiben die Bürstenmotoren stehen.

⚠ ***Warnung***

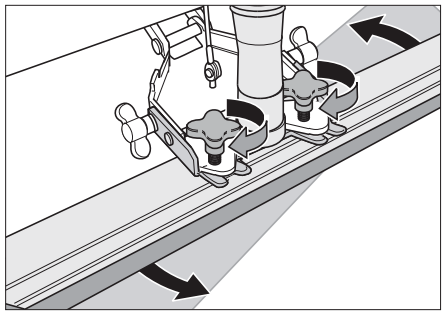
Bodenbeschädigung durch zu hohen Anpressdruck. Erste Polierversuche mit geringem Anpressdruck durchführen.
Anpressdruck bei Bedarf erhöhen, bis das gewünschte Polierergebnis erzielt wird.

Saugbalken einstellen

Schräglage

Zur Verbesserung des Absaugergebnisses auf gefliesten Belägen kann der Saugbalken um bis zu 5° Schräglage verdreht werden.

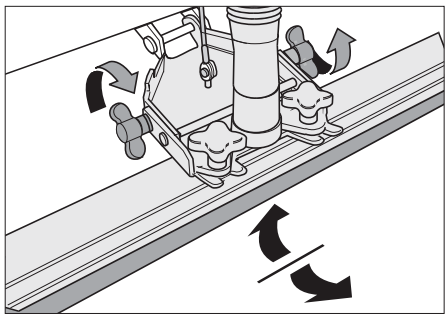
➔ Kreuzgriffe lösen.
➔ Saugbalken drehen.



➔ Kreuzgriffe festziehen.

Neigung

Bei ungenügendem Absaugergebnis kann die Neigung des geraden Saugbalkens geändert werden.
➔ Flügelmuttern lösen.
➔ Saugbalken neigen.



➔ Flügelmuttern festziehen.

WDB ein-/ausschalten (nur BR 55/60 W)

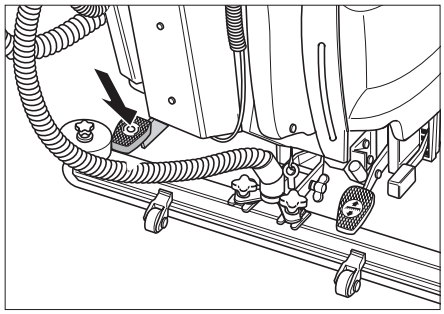
Diese Funktion wird für den Betrieb des Anbausatzes Sprühsaugen (Zubehör) benötigt.
➔ Infobutton im Uhrzeigersinn drehen, bis „WDB-Funktion=xxx“ oder „WDB-Function=xxx“ angezeigt wird.
➔ Infobutton kurz drücken.
➔ „ON“ oder „OFF“ durch Drehen des Infobuttons auswählen.
➔ Infobutton drücken, um den eingestellten Wert zu bestätigen.

Stand-by

Übersteigt eine Betriebspause 30 Minuten, geht das Gerät in Stand-by. Zur Erneuten Inbetriebnahme Schlüsselschalter kurz auf „0“ und anschließend wieder auf „1“ drehen.

Anhalten und abstellen

➔ Regulierknopf zum Einstellen der Wassermenge schließen.
➔ Fahrhebel loslassen.
➔ Reinigungskopf anheben.
➔ Kurz vorwärts fahren und Restwassermenge absaugen.
➔ Saugbalken anheben.
Die Saugturbine läuft noch 5 Sekunden nach, um Restwasser aus Saugbalken und Saugschlauch abzusaugen.
➔ Feststellbremse (Option) betätigen. Pedal nach unten drücken und zur Fixierung nach rechts bewegen.



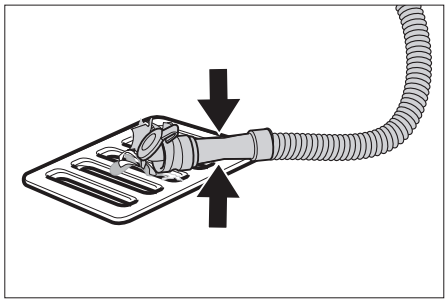
➔ Schlüsselschalter am Bedienpult auf „0“ stellen und Schlüssel abziehen.
➔ Gegebenenfalls Batterie laden.

Schmutzwasser ablassen

⚠ ***Warnung***

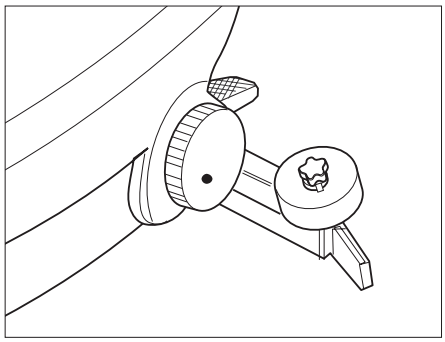
Örtliche Vorschriften zur Abwasserbehandlung beachten.

➔ Ablassschlauch aus Halterung nehmen und über einer geeigneten Sammeleinrichtung absenken.



➔ Dosiereinrichtung zusammendrücken oder knicken.
➔ Deckel der Dosiereinrichtung öffnen.
➔ Schmutzwasser ablassen - durch Druck oder Knickung Wassermenge regulieren.
➔ Schmutzwassertank mit klarem Wasser ausspülen.

Frischwasser ablassen



➔ Deckel zur Entleerung des Frischwassers lösen – nicht ganz abnehmen. Wasser ablassen.
➔ Zum Ausspülen des Frischwassertanks Deckel mit Dichtung ganz abnehmen.

Pflege und Wartung

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Vor allen Arbeiten am Gerät Schlüsselschalter auf „0“ stellen , Schlüssel und Netzstecker des Ladegerätes ziehen.

➔ Schmutzwasser und restliches Frischwasser ablassen und entsorgen.

Wartungsplan

Nach jedem Betrieb

⚠ ***Warnung***

Beschädigungsgefahr. Gerät nicht mit Wasser abspritzen und keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

➔ Schmutzwasser ablassen.
➔ Schmutzwassertank mit klarem Wasser ausspülen.
➔ Gerät außen mit feuchtem, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.
➔ Flusensieb prüfen, bei Bedarf reinigen.
➔ Nur BR Variante: Grobschmutzbehälter herausnehmen und leeren.
➔ Sauglippen und Abstreiflippen säubern, auf Verschleiß prüfen und bei Bedarf austauschen.
➔ Bürsten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen.

Monatlich

➔ Batteriepole auf Oxidation prüfen, bei Bedarf abbürsten und mit Polfett einfetten. Auf festen Sitz der Verbindungskabel achten.
➔ Feststellbremse (Option) auf Funktion prüfen.
➔ Dichtungen zwischen Schmutzwassertank und Deckel reinigen und auf Dichtigkeit prüfen, bei Bedarf austauschen.
➔ Bei nicht-wartungsfreien Batterien, Säuredichte der Zellen überprüfen.
➔ Bürstentunnel reinigen (nur BR Variante).

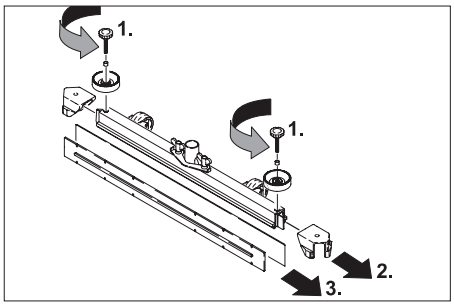
Jährlich

➔ Vorgeschriebene Inspektion durch Kundendienst durchführen lassen.

Wartungsarbeiten

Sauglippen austauschen oder wenden

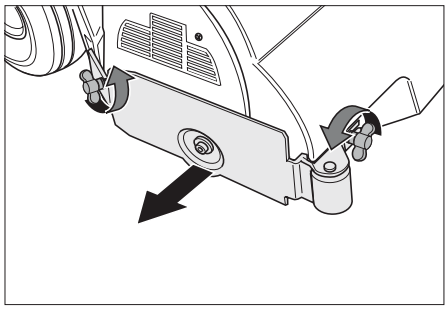
➔ Saugbalken abnehmen.
➔ Sterngriffe herausschrauben.



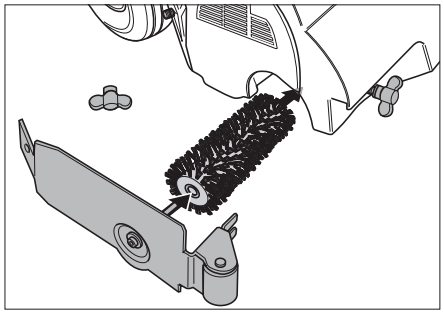
➔ Kunststoffteile abziehen.
➔ Sauglippen abziehen.
➔ Neue Sauglippen einschieben.
➔ Kunststoffteile aufschieben.
➔ Sterngriffe einschrauben und festziehen.

Bürstenwalzen austauschen

➔ Flügelmuttern lösen.
➔ Lagerdeckel abnehmen.



➔ Bürstenwalze herausnehmen, neue einsetzen (Sechskant-Aufnahmen der Bürstenwalzen beachten).

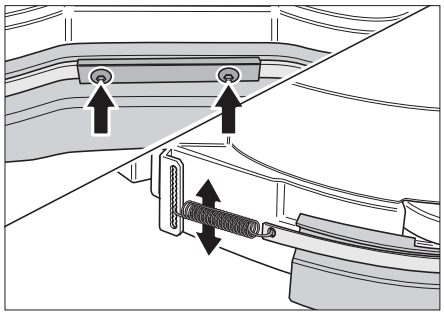


➔ Lagerdeckel aufsetzen.
➔ Flügelmuttern festziehen.
➔ Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

Scheibenbürsten austauschen

➔ Scheibenbürsten anheben.
➔ Rechte Scheibenbürste ca. 45° im Uhrzeigersinn drehen. Linke Scheibenbürste ca. 45° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
➔ Scheibenbürsten nach unten abnehmen.
➔ Einsetzen der neuen Scheibenbürsten in umgekehrter Reihenfolge.

Spritzschutz einstellen (nur BD 55/60 W...)



➔ Beide Schrauben lösen.
➔ Beide Zugfedern in gewünschte Position verschieben.
➔ Sptitzschutz ausrichten.
➔ Beide Schrauben festziehen.

Wartungsvertrag

Für einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes können mit dem zuständigen Kärcher-Verkaufsbüro Wartungsverträge abgeschlossen werden.

Frostschutz

Bei Frostgefahr:

➔ Frisch- und Schmutzwassertank entleeren.
➔ Gerät in einem frostgeschützten Raum abstellen.

Transport

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Das Gerät darf zum Auf- und Abladen nur auf Steigungen bis zu 10% betrieben werden. Langsam fahren.

➔ Zum Transport auf einem Fahrzeug, Gerät mit Spanngurten/Seilen gegen Verrutschen sichern.
Feststellbremse (Option) betätigen.

➔ Reinigungskopf anheben, um Beschädigung der Bürsten zu vermeiden.

BD Variante

➔ Scheibenbürsten aus dem Bürstenkopf entfernen.

Störungen

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Vor allen Arbeiten am Gerät Schlüsselschalter auf „0“ stellen , Schlüssel und Netzstecker des Ladegerätes ziehen.

➔ Schmutzwasser und restliches Frischwasser ablassen und entsorgen.

Bei Störungen, die mit Hilfe dieser Tabelle nicht behoben werden können, Kundendienst rufen.

Störung	**Behebung**
Gerät lässt sich nicht starten	Stand-by, Schlüsselschalter auf „0“ stellen, dann wieder auf „1“ stellen.
	Sicherung F2 * prüfen, bei Bedarf austauschen. *
	Batterie prüfen, bei Bedarf aufladen.
Gerät fährt nicht	Prüfen, ob Feststellbremse (Option) gelöst ist.
Ungenügende Wassermenge	Frischwasserstand prüfen, bei Bedarf Tank auffüllen.
	Schläuche auf Verstopfung prüfen, bei Bedarf reinigen.
Ungenügende Saugleistung	Dichtungen zwischen Schmutzwassertank und Deckel reinigen und auf Dichtigkeit prüfen, bei Bedarf austauschen.
	Flusensieb reinigen.
	Sauglippen am Saugbalken reinigen, bei Bedarf austauschen.
	Saugschlauch auf Verstopfung prüfen, bei Bedarf reinigen.
	Saugschlauch auf Dichtigkeit prüfen, bei Bedarf austauschen.
	Überprüfen, ob der Deckel am Schmutzwasser-Ablassschlauch geschlossen ist.
	Einstellung des Saugbalkens überprüfen.
Ungenügendes Reinigungsergebnis	Anpressdruck einstellen.
	Bürsten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen.
Bürsten drehen sich nicht	Anpressdruck verringern.
	Prüfen, ob Fremdkörper die Bürsten blockiert, gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.
	Wenn Überstromschalter in der Elektronik ausgelöst wurde, Schlüsselschalter auf „0“ stellen, dann wieder auf „1“ stellen.
* Schrauben Elektronikabdeckung entfernen und Elektronikabdeckung mit Ladegerät nach unten schwenken	

Zubehör

Zubehör BR...

Bezeichnung	Teile-Nr.	Beschreibung	Stück	Gerät benötigt Stück
Bürstenwalze, rot (mittel, Standard)	5.762-296.0	Zur Unterhaltsreinigung auch stärker verschmutzter Böden.	1	2
Bürstenwalze, weiß (weich)	5.762-297.0	Zum Polieren und zur Unterhaltsreinigung empfindlicher Böden.	1	2
Bürstenwalze, orange (hoch/tief)	5.762-298.0	Zum Schrubben von Strukturböden (Sicherheitsfliesen usw.).	1	2
Bürstenwalze, grün (Grit)	5.762-299.0	Zur Grundreinigung stark verschmutzter Böden und zur Entschichtung (z. B. Wachse, Acrylate).	1	2
Bürstenwalze, grau (1 mm Grit)	5.762-300.0		1	2
Padwalzenwelle	4.762-332.0	Zur Aufnahme von Walzenpads.	1	2
Walzenpad, weiß (sehr weich)	6.369-389.0	Zur Reinigung und zum Polieren empfindlicher Böden.	20	80
Walzenpad, gelb (weich)	6.369-454.0	Zum Polieren von Böden.	20	80
Walzenpad, rot (mittel)	6.369-456.0	Zur Reinigung leicht verschmutzter Böden.	20	80
Walzenpad, grün (hart)	6.369-455.0	Zur Reinigung normal bis stark verschmutzter Böden.	20	80

Zubehör BD...

Bezeichnung	Teile-Nr.	Beschreibung	Stück	Gerät benötigt Stück
Scheibenbürste, natur (weich)	6.906-565.0	Zum Polieren von Böden.	1	2
Scheibenbürste, rot (mittel, Standard)	6.906-563.0	Zur Reinigung gering verschmutzter oder empfindlicher Böden.	1	2
Scheibenbürste, schwarz (hart)	6.906-564.0	Zur Reinigung stark verschmutzter Böden.	1	2
Treibteller	6.906-566.0	Zur Aufnahme von Pads.	1	2
Disc-Pad, rot (mittel)	6.369-826.0	Zur Reinigung leicht verschmutzter Böden.	5	2
Disc-Pad, grün (hart)	6.369-827.0	Zur Reinigung stark verschmutzter Böden.	5	2
Disc-Pad, schwarz (sehr hart)	6.369-828.0	Zur Reinigung sehr stark verschmutzter Böden.	5	2

Zubehör BR.../BD...

Bezeichnung	Teile-Nr.	Beschreibung	Stück	Gerät benötigt Stück
Gummilippe, blau	6.273-214.0	Standard	Paar	1 Paar
Gummilippe, braun	6.273-208.0	ölfest	Paar	1 Paar
Gummilippe, braun	6.273-205.0	Anti-Streifen	Paar	1 Paar
Saugbalken, gerade	4.777-302.0	Standard	1	1
Saugbalken, gebogen	4.777-312.0	Standard	1	1

Technische Daten

		BR	RB Eco	BD
Leistung				
Nennspannung	V	24	24	24
Batteriekapazität	Ah (5h)	max. 180/205	max. 105	max. 180/205
Mittlere Leistungsaufnahme	W	1900	1900	1500
Fahrmotorleistung (Nennleistung)	W	200	200	200
Saugmotorleistung	W	500	500	500
Bürstmotorleistung	W	2x 600	2x 600	1x 800
Sicherungen				
F1 (Hauptsicherung)	A	125	125	150
F2 (Steuerung)	A	3	3	3
Saugen				
Saugleistung, Luftmenge	l/s	22	22	22
Saugleistung, Unterdruck	kPa	11,5	11,5	11,5
Reinigungsbürsten				
Arbeitsbreite	mm	550	550	550
Bürstendurchmesser	mm	105	105	300
Bürstendrehzahl	1/min	1350	1350	180
Maße und Gewichte				
Theoretische Flächenleistung	m²/h	2475	2475	2475
Volumen Frisch-/Schmutzwassertank	l	60/55	60/55	60/55
max. Wassertemperatur	°C	60	60	60
Gewicht (mit/ohne Batterie)	kg	235/115	195/115	235/115
Gesamtgewicht	kg	(295) 300*	260*	(295) 300*
Geräuschemission				
Schalldruckpegel (EN 60704-1)	dB(A)	72	72	72
Gerätevibrationen				
Schwingungsgesamtwert (ISO 5349)	m/s²	0,2	0,2	0,2

* Package-Geräte

CE-Erklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Bodenreiniger
Typ: 1.384-xxx
Einschlägige EG-Richtlinien
2006/95/EG
2004/108/EG
Angewandte harmonisierte Normen
EN 55014–1: 2006
EN 55014–2: 1997 + A1: 2001
EN 60335–1
EN 60335–2–29
EN 60335–2–72
EN 61000–3–2: 2000 + A2: 2005
EN 61000–3–3: 1995 + A1: 2001 + A2: 2005
Angewandte nationale Normen
-

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

H. Jenner
CEO

i.V. Reiser
S. Reiser
Head of Approbation

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
D - 71364 Winnenden
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Zubehör und Ersatzteile

– Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
– Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.
– Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.